Humanismus Stiftung Berlin | Wallstrasse 61-65 | 10179 Berlin

Berlin, im April 2022

Stiftungs-Informationen 1/2022

Sehr geehrte Stifter*innen,

die andauernde Corona-Pandemie hat bis heute zahlreiche Auswirkungen auf die Arbeit der Humanismus Stiftung Berlin gehabt. Und jetzt: Krieg in Europa - das ist im Jahr 2022 für die meisten Menschen in Deutschland unvorstellbar. Die Bilder, die uns aus der Ukraine erreichen, zeigen verletzte Menschen, zerstörte Häuser und unendliche Flüchtlingsströme. In ganz Deutschland ist die Solidarität mit der Bevölkerung in der Ukraine sehr groß. Der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg organisiert seit Kriegsbeginn Hilfe für die Geflüchteten und unsere Stiftung wird ihren Beitrag dazu leisten.

Wie Sie den folgenden Seiten entnehmen werden, planen wir dieses Jahr einige Veranstaltungen, zu denen wir Sie herzlich einladen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Ihr*e
Manfred Isemeyer, Stefanie Krentz & Ulrich Zschocke
Stiftungsvorstand

HUMANISMUS STIFTUNG BERLIN | Wallstrasse 61-65 | 10179 Berlin | T +49 (0)30 61 39 04 81 | F +49 (0)30 61 39 04 50
info@humanismus-stiftung.de | www.humanismus-stiftung.de
HypoVereinsbank | IBAN DE76 1002 0890 0601 9645 89 | BIC HYVEDEMM488

RÜCKBLICK 2021

Personelles

Auf der Sitzung des Stiftungsrates am 15.2.2021 wurde **Ulrich Zschocke** als neues Mitglied des Vorstandes berufen. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Bank- und Finanzwesen wird er in der Stiftung auch dieses Aufgabengebiet verantworten. Wir freuen uns, von seinen Kompetenzen profitieren zu dürfen und auf die weitere Zusammenarbeit.

Für die Gewinnung und Betreuung von Testamentsversprechen hat der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg Katja Oloff als neue Mitarbeiterin gewinnen können. Frau Oloff wird auch in der Stiftung alle Anliegen rund um das Thema Erbschaften mit begleiten. Wir wünschen Frau Oloff einen guten Start bei den anstehenden Aufgaben und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Unsere Stiftung ist in ihren Aktivitäten mit den Jahren gewachsen. So sind wir froh, dass nunmehr **Andrea Käthner-Isemeyer** unsere Geschäftsstelle in der täglichen Arbeit im kleinen Rahmen unterstützt und unter anderem die Kommunikation und Verwaltungsaufgaben übernimmt. Wir sagen herzlichen Dank dafür.

Nach dem Ausscheiden des stellvertretenden Vorsitzenden Frank Schrammar zum 31.12.2020 wurde **Stefanie Krentz** als neue stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Prüfung Stiftungsaufsicht
Als rechtsfähige Stiftung müssen wir jährlich der Berliner Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung (Stiftungsaufsicht) einen Tätigkeitsbericht, eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben und eine Vermögensübersicht zur Begutachtung einreichen. Die Überprüfung ist im November 2021 ohne Beanstandungen über die Bühne gegangen. Wir freuen uns darüber, denn damit haben Sie als Unterstützer*innen unserer Stiftung die Gewissheit, dass Ihre Spenden und Zustiftungen zweckgerichtet verwendet werden. Wir hoffen, dass Sie hierin eine Bestätigung sehen können, die Humanismus Stiftung Berlin auch weiterhin zu unterstützen.

Fördermittel-Ausschüttung 2021
Wie auch in den Vorjahren haben wir im Frühherbst 2021 alle Einrichtungen und Projekte des Verbandes sowie die Humanistische Akademie um Beantragung von Fördermitteln angeschrieben. Von den elf eingereichten Anträgen konnten wir zehn berücksichtigen. Es erhielten finanzielle Mittel: TagesTreff Weitlingstr. für die Betreuung obdachloser Menschen; der ambulante Hospizdienst DongBanJa für Angebote im arabischen Kulturkreis; das AN-Institut Lebenskunde für Workshops zu Kinderrechten; die Abteilung Lebenskunde für einen Kinderrechte-Koffer; der Senioren-PC-Club Weltenbummler für Honorare und Anschaffungen, die für Schulungszwecke benötigt werden; der Bereich Patientenverfügung für Übersetzungskosten von Unterlagen ins Englische. Größere Fördersummen konnten wir erfreulicherweise der Jugendarbeit für Honorare und Arbeitsmaterial zur Verfügung stellen. Die ausgereichten Fördermittel setzten sich zusammen aus den Erträgen unseres Stiftungsvermögens und Spenden der Unterstützer*innen der Humanismus Stiftung. Bei allen, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, dass wir in 2021 mit Zuwendungen sinnvolle Vorhaben fördern konnten, möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Öffentlichkeitsarbeit
„Stiften. Für eine menschliche Gesellschaft“ – so haben wir unsere neue Informationsbroschüre betitelt, die im September 2021 erschien. Gemeinsam mit dem Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg erstellten wir zudem einen Ratgeber rund um die Themen Testament und Nachlass. Beide Veröffentlichungen fanden regen Zuspruch und sind weiterhin bei uns erhältlich.

Unsere neue Stiftungs-Broschüre

Seit dem Relaunch der **Website** der Stiftung verzeichnen wir eine erfreuliche Steigerung der Besucherzahl. So registrieren wir monatlich zwischen 2.000 und 2.500 Aufrufe unserer Homepage. Hier finden Sie alle Informationen zu unseren Veranstaltungen und Möglichkeiten des Engagements.

Unsere Stiftung unterstützte im März 2021 die **Gründung des Bertha von Suttner-Studienwerkes**, die sich das Ziel gesetzt hat, Studierende in ihrem humanistischen Engagement finanziell zu fördern.

Veranstaltungen

Humanismus Preis für Menschenrechte

Der mit 10.000 Euro dotierte Humanismus Preis unserer Stiftung und des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg wurde am Tag der Menschenrechte 2021 an die polnischen Menschenrechtsaktivistinnen **Anna Prus, Elzbieta Podlesna** und **Joanna Gzyra-Iskandar** verliehen, die sich für Rechtsstaatlichkeit, Menschen-und Bürger*innenrechte in Polen einsetzten. Die letztjährigen Jurymitglieder waren Seyran Ates, Volker Wieprecht, Christin Richter, David Driese und Manfred Isemeyer. Die geplante feierliche Verleihung des Preises am 10. Dezember musste coronabedingt abgesagt werden und soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Engagementpreis „Jugend gestaltet Zukunft“

Das Projekt **„Jugend dirigiert“** der Angerscheune e.V. in Petershagen-Eggersdorf gewann 2021 den erstmalig von unserer Stiftung ausgelobten und mit 3.000 Euro dotierten Engagementpreis. coronabedingt konnte die Preisverleihung leider nur in einem kleinen Rahmen im Domizil des Vereins stattfinden. Stefanie Krentz unterstrich in ihrer Laudatio die positiven Wirkungen des Projektes auf die Persönlichkeitsentwicklung der beteiligten Kinder. Manfred Isemeyer übergab gemeinsam mit Ulrich Zschocke den symbolischen Scheck für das Preisgeld. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem außergewöhnlichen Projekt.

Humanistischer Salon

Leider konnte in 2021 pandemiebedingt nur ein Salon organisiert werden. Dieser fand am 27. September bei Kulturvolk I Freie Volksbühne in Wilmersdorf statt. Die Sozialwissenschaftlerin **Dr. Gisela Notz** und der **Politologe Reinhard Wenzel** präsentieren den im Frühjahr erschienen Stadtführer **„Das säkulare Berlin. Auf den Spuren von Dissidenten, Freidenkern und Humanisten“.** Die Veranstaltung war gut besucht.

Übrigens: Der empfehlenswerte Stadtführer ist zum Preis von 10 Euro beim Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg bestellbar.

Humboldt-Schloss-Führung

Für den **Stifterkreis** hatte **Prof. Jörg Soller** zu einem Rundgang durch das Berliner Schloss mit anschließendem Kaffeetrinken für den 21. Oktober eingeladen. An der Führung durch den Förderverein des Schlosses nahmen 23 Personen teil. Es wurde der Wunsch geäußert, dass derartige Veranstaltungen häufiger stattfinden. Gerne greifen wir das auf.

AUSBLICK 2022

Humanistische Salons

Erster Salon

Am **29. April um 19 Uhr**, präsentiert Manfred Isemeyer **„Das säkulare Pankow“**. Er erzählt von Pankower Frauenrechtlerinnen, Politiker*innen, Künstler*innen und Wissenschaftler*innen, ihren Organisationen, Wohn - und Wirkungsorten. So erfahren Sie unter anderem, wo Deutschlands erste Bibliothekarin begraben ist, wo Carl von Ossietzky wohnte, warum sich die Gewerkschafterin Gertrud Hanna sich das Leben nahm und wie die weltliche Schule in Weißensee aufgelöst wurde.

Ort des Salons: Alte Apotheke, Romain-Rolland-Str. 112, 13089 Berlin (Tram M 2)

Zweiter Salon
„170 Jahre Jugendweihe. Zeitzeugen berichten: „Was gibt´s da zu feiern?“ ist der Salon betitelt, der am **19. Mai um 19 Uhr,** August-Bebel-Institut, Müllerstr. 163, 13353 Berlin, stattfindet.

Welchen Stellenwert die Jugendweihe in ihrem Leben hatte und welche Rolle sie nach 1945 im Spannungsfeld zwischen Politik, Kirche und Freidenkertum spielte, darüber erzählen unter anderem Vera Pannewitz, Dietrich Mühlberg, Gerd Wartenberg und Martin Wille. An jeden Salon schließt sich ein Get-together bei Wein und Brezeln an.

Dritter Salon - Outdoor
Auf den Spuren des Dramatikers und Freidenkers Bertolt Brecht organisiert die Humanismus Stiftung Berlin **im Juni** einen Audiospaziergang durch Berlin-Mitte. Die Tour startet am Dorotheenstädtischen Friedhof. Eine Einladung mit dem genauen Termin erhalten Sie in den nächsten Wochen.

Anmeldung Salons
Um Anmeldung zu den Veranstaltungen wird gebeten unter info@humanismus-stiftung.de oder telefonisch unter 030-61390481.

Benefiz-Ausstellung
Für den Oktober planen wir eine **Benefiz-Ausstellung** im neu eröffneten Haus des HUMANISMUS in der Potsdamer Straße 157 in Schöneberg. Künstler*innen und Freund*innen der Stiftung haben uns Bilder, Drucke, Fotos gespendet, die zugunsten unserer Stiftung gekauft werden können. Hierzu werden wir Sie herzlich einladen.

13. Berliner Stiftungswoche
Vom 19. Bis 29. April 2022 heißt es wieder, Engagement sichtbar zu machen - für die Berliner Stiftungen, ihren Themen und Anliegen. Unsere Stiftung wird in diesem Jahr nicht mit eigenen Beiträgen vertreten sein; wir empfehlen den Besuch der zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Projektvorstellungen. Näheres findet sich dazu unter www.berlinerstiftungswoche.eu .

Unterstützen & Spenden
Als gemeinnützige Stiftung basiert unsere Existenz ausschließlich auf Spenden, Zustiftungen und Erbschaften. Durch die Erlöse und weitere Spenden gelingt es uns jedes Jahr erneut, eine hohe Summe dem Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg KdöR für bestimmte Projekte zur Verfügung zu stellen und auch unsere eigene Arbeit abzusichern.

Was viele nicht wissen: Als Erben regelt die Stiftung alles was in einem Sterbefall zu tun ist, kümmert sich unter anderem um den Nachlass und legt das geerbte Vermögen sicher und langfristig an.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch weiterhin unsere Arbeit unterstützen!

Spendenkonto:
HypoVereinsbank
IBAN DE76 1002 0890 0601 9645 89
BIC HYVEDEMM488

Jede Spende hilft.

Gedenken an...
In diesem Zusammenhang wollen wir **Helga Volkmann** (1935-2018) gedenken. Wir danken Helga Volkmann für die warmherzige Geste, die Humanismus Stiftung Berlin im Rahmen ihres Testaments mit einem Vermächtnis in Höhe von 50.000 Euro zu bedenken.

Allen Spender*innen und Zustifter*innen, die uns jedes Jahr begleiten und uns ihr Vertrauen schenken, gilt ebenfalls unser herzlicher Dank.